

Staudt, 22. November 2012

Belastbare Glassteinkonstruktionen von SOLARIS

Der Betonglasstein von SOLARIS überzeugt durch sein ästhetisches Äußeres und seine stabilen Eigenschaften

Der blaue Balken im Züricher Wahlenpark zieht nicht nur die Blicke der Parkbesucher auf sich, sondern lockt auch rastsuchende Spaziergänger an. Besonders in der Nacht ist der blaue Balken ein echter Hingucker, denn er besteht ganz aus Betonglassteinen und wird nach Einbruch der Dunkelheit von innen beleuchtet, so dass er weithin sichtbar in blauem Licht erstrahlt. Betonglassteine eignen sich aber nicht nur für den Einsatz in Parks und anderen öffentlichen Flächen. Auch in Gebäuden machen sie eine gute Figur und ermöglichen ganz neue Beleuchtungseffekte – ob als lichtpendendes Oberlicht oder als dekoratives Bodenelement.

Für Architekten und Planer ist es häufig eine Herausforderung spielerische, filigrane Konstruktionen zu erschaffen, die trotz ihrer Leichtigkeit über ausreichend Stabilität verfügen, um ihre Funktion zu erfüllen. Für diese Zwecke braucht es ein elegantes Baumaterial, das den statischen Belastungen standhält, wie zum Beispiel die Betonglassteine von SOLARIS.

Attraktives Baumaterial für stabile Glaskonstruktionen

Trotz ihres elegant-filigranen Äußeren sind Betonglassteine außerordentlich robust und belastbar. Die Steine B117, R117 und B 1580 von SOLARIS halten selbst der Belastung von Sonderfahrzeugen, wie Feuerwehr- oder Krankenwagen stand. Darüber hinaus sind SOLARIS Betonglassteine in den Feuerwiderstandsklassen F30, F60 und F90 erhältlich. Damit erfüllt das Baumaterial auch für den gewerblichen Bereich die vorgegebenen Brandschutzbestimmungen und ermöglicht in diesem Segment filigrane und individuelle Decken- und Bodenkonstruktionen.

Beim Einsatz von Betonglassteinen in Glasstahlbetonkonstruktionen wird im Zusammenwirken von Betonglas, Beton und Bewehrung das Glas mit beansprucht. Das Betonglas muss daher ohne Trennung in den umgebenden Beton eingebettet sein. So kann es die aus der Gesamtkonstruktion übertragenen Kräfte aufnehmen, ohne aus der Verbindung gelöst zu werden. Die statische Berechnung von Glasstahlbeton erfolgt grundsätzlich nach den Bestimmungen für Stahlbeton nach DIN 1045-20.3. Für verschiedene Anwendungsbereiche unterscheidet man die Formate von Betongläsern nach DIN 4243.

Verschiedene Formen für unterschiedliche Effekte

Die Betonglassteine von SOLARIS sind in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich, die verschiedene Lichteffekte erzeugen. Zum Beispiel fällt das Licht nahezu ungefiltert durch die quadratischen Vollsicht Glassteine, was für viel Helligkeit sorgt und Räume großzügiger wirken lässt. Andere Ausführungen, wie beispielsweise der Betonglasstein Diamant, zerstreuen das Licht und erzeugen so eine wohnliche, stimmungsvolle Atmosphäre, die die Gemütlichkeit eines Raumes unterstreicht. So lässt sich für jedes Wohnraumkonzept der passende Stein finden, der die Atmosphäre unterstreicht und betont.



Bild: WGS Westerwald Glasstein GmbH

Der blaue Balken im Züricher Wahlenpark lädt mit seinem ansprechenden Design Passanten ein, sich eine Pause zu gönnen. Vor allem bei Nacht ist der blaue Balken schon von weitem sichtbar.



Bild: WGS Westerwald Glasstein GmbH

Unter dem blauen Balken befindet sich ein drei Meter hoher Gang, in dem die Beleuchtungstechnik untergebracht ist. Tagsüber fällt das Sonnenlicht durch die Betonglassteine in den Gang und taucht ihn in stimmungsvolles blaues Licht.



Bild: WGS Westerwald Glasstein GmbH

Auch im inneren von Gebäuden sorgen Betonglassteine, die in Zwischendecken eingelassen werden für eine individuelle Atmosphäre und Beleuchtungseffekte.

Weitere Informationen erhalten Sie:

Unternehmen:

WGS Westerwald Glasstein GmbH
Feincheswiese 14
56424 Staudt
Tel.: +49 (0) 2602 94932-0
Fax: +49 (0) 2602 94932-20
E-Mail: info@solaris-glasstein.de
www.solaris-glassblocks.com

Pressestelle:

F&H Public Relations GmbH
Thomas Eck
Brabanter Straße 4
80805 München
Tel.: +49 (0) 89 121 75-129
Fax: +49 (0) 89 121 75-197
E-Mail: t.eck@fundh.de